

Presseinformation der Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V.

„Zum Glück gibt’s uns!“

Was ehrenamtliche Kommunalpolitiker im eigenen Ort bewirken und wie sie damit die Gemeinschaft stärken können, das möchten kurze Spots der Kampagne „Zum Glück gibt’s uns“ künftig in Kinos und im Internet zeigen. Die Akademie für die Ländlichen Räume (ALR) und der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag (SHGT) haben mit dem Sparkassen- und Giroverband und dem Landesbeauftragten für politische Bildung vier kurze Werbespots auf den Weg gebracht, um Menschen in Schleswig-Holstein für die Mitarbeit in ihrer Gemeinde zu begeistern.

Am 14. Mai 2023 ist Kommunalwahl – gesucht werden Kandidatinnen und Kandidaten, die sich in politische Entscheidungsfindungen einbringen wollen. Die Initiatoren der Kampagne „Zum Glück gibt’s uns“ haben überlegt, wie man Menschen motivieren kann, sich zu engagieren und beauftragten das Filmteam Hanno Hart, Gabriele Kob und Cornelius Kob (www.hartfilm.de), authentische Spots über das kommunale Ehrenamt zu drehen. Die Protagonisten sind also echte Kommunalpolitiker, die ehrenamtlich als Bürgermeister oder Gemeindevertreterinnen im Einsatz sind. Die vier kurzen Filme zeigen anhand von Zukunftsthemen wie Bildung, Energiewende und Digitalisierung, was die jeweiligen Protagonisten schon in der Kommunalpolitik bewegt haben und wie sie diese Arbeit erfüllt. Weitere Spots, um junge Menschen und Frauen zur Kommunalpolitik zu motivieren, sollen folgen.

„Deutschland grübelt noch, bi uns löppt dat al“, heißt es im Intro des Films. Kirsten Voß-Rahe und ihr Ehemann Christian Rahe leben mit ihren Kindern in der Gemeinde Rendswühren und engagieren sich beide politisch, in der Gemeinde und auf Kreisebene. Bei ihnen steht die Bildung im Mittelpunkt, gemeinsam haben sie die Dorfschule fit für die Zukunft gemacht und somit für ihren Erhalt gesorgt. Obwohl beide zeitgleich einen Betrieb aufgebaut haben, kümmern sie sich um kommunale Belange. „Bei uns gibt es die Ausrede, keine Zeit zu haben, nicht“, sagt Christian Rahe. Diskutiert wird auch gerne am Küchentisch. „Wir haben als Gemeindevertretung schon ganz viel auf den Weg gebracht und ich habe viel dabei gelernt“, sagt Kirsten Voß-Rahe.

Andreas Koop aus der Gemeinde Klixbüll ist seit 14 Jahren Gemeindevertreter. „Lieber gestalten als gestaltet werden“, ist seine Motivation, sich zu engagieren. Im Klixbüll-Spot geht es vor allem um Mobilität im ländlichen Raum und erneuerbare Energien. So werden im Ort die Dörpsmobile mit eigenem Strom aus dem Bürgerwindpark geladen. „Das ist schon genial, wenn man mit dem Strom von vor Ort nach Hamburg fahren kann“, sagt er.



„Mobilität, Kitas, Schulen, ärztliche Versorgung und die Förderung von Wohnraum wie Mehrfamilienhäuser für ältere Menschen, die in ihrem Ort bleiben wollen, sind Themen in fast allen Dörfern Schleswig-Holsteins. Sich einzubringen und mitzugestalten lohnt sich. Jede Bürgerin, jeder Bürger, kann die Demokratie vor der eigenen Haustür stärken“, so die Vorsitzende der Akademie für die Ländlichen Räume, Juliane Rumpf.

Das Projekt wurde finanziell gefördert vom Sparkassen- und Giroverband SH und vom Landesbeauftragten für politische Bildung.

„Bürgerinnen und Bürger haben in ihren Gemeinden viele gute Möglichkeiten, Einfluss auf Politik zu nehmen und bei konkreten Anliegen mitzubestimmen. Das Engagement auf kommunaler Ebene ist grundlegend für den Erhalt unserer Demokratie. Deshalb freue ich mich über die Filme, die hoffentlich viele Menschen dazu bewegen, sich in ihrer Gemeinde zu engagieren“, so Christian Meyer-Heidemann, Landesbeauftragter für politische Bildung.

„Kommunalpolitisches Engagement ist ein Basiselement unseres demokratischen Staatswesens. Sich zu engagieren, mitgestalten und Einfluss nehmen zu können, ist ein besonderes Privileg. Die Sparkassen fördern dieses Engagement für die Gesellschaft aus tiefer Überzeugung. Denn auch die Sparkassen sind kommunal verwurzelt und verdanken nicht zuletzt ihre Gründung vor über 200 Jahren ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Das sind gute Gründe, diese Kampagne von der ersten Idee bis zu ihrer Umsetzung zu begleiten und zu unterstützen“, begründet Gyde Opitz vom Sparkassen- und Giroverband das Engagement der Sparkassen.

„Lokale Demokratie lebt vom Mitmachen. In den Kommunen können die Menschen ihre Lebensqualität konkret mitgestalten. Für die Kommunalwahl im Mai 2023 werden über 12.000 Kandidatinnen und Kandidaten benötigt und wir wollen mit den Filmen die Gemeinden dabei unterstützen, die Menschen für das kommunalpolitische Ehrenamt zu begeistern“, so Jörg Bülow, Geschäftsführer des Gemeindetages.

Die Kampagne umfasst vier Spots, drei sind fertig.

Film Rendswühren: *Kleine Dorfschulen – dank des Ehrenamts ein Zukunftsmodell*

Film Klixbüll: *Das Dorf der Zukunft – erneuerbar, mobil, lebenswert. Dem Ehrenamt sei Dank.*

Film Süderhackstedt: *Wie das Ehrenamt und die Kommunen die Digitalisierung aufs Land bringen*



Gezeigt werden sie in den sozialen Netzwerken wie Facebook und Instagram, auf den Webseiten der Gemeinden und Youtube-Kanälen, unter anderem dem der ALR. Mit dem Kinoverbund Schleswig-Holstein wurde verabredet, dass die „Zum-Glück-gibt's uns“ – Kurzfilme in den nächsten Wochen im Vorprogramm der Mitgliedskinos des Kinoverbundes SH gezeigt werden.

Zur Unterstützung der Werbekampagne hat die ALR eine sog. Landing-Page eingerichtet - leicht zu merken unter der Internetadresse: www.zumglueckgibtsuns.de
Hierüber sind die vier Filme und ergänzende Informationen einsehbar und abrufbar.

Ansprechpartner V.i.S.d.P.:

Juliane Rumpf und Torsten Sommer

Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V.

Hamburger Chaussee 25; 24220 Flintbek

Tel.: 04347/704-800; E-Mail: info@alr-sh.de; www.alr-sh.de

Jörg Bülow

Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag (SHGT)

Reventlouallee 6

24105 Kiel

Tel.: 0431 / 57 00 50-50; E-Mail: info@shgt.de





Zur Info:

Die Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V. (ALR) ist seit Dezember 1992 als gemeinnütziger Verein tätig. Ziel ist die Erhaltung und nachhaltige, eigenständige Entwicklung der ländlichen Räume. Die Aktivitäten der Akademie richten sich vor allem an die Dörfer und kleinen Städte in den ländlichen Räumen Schleswig-Holsteins. Durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen gibt die ALR kommunalen Vertreter*innen, Planer*innen, Fachstellen und interessierten Bürger*innen konkrete Entscheidungshilfen. Sie vermittelt modellhafte Lösungsansätze zu aktuellen Fragen und stellt innovative Projekte vor. Die ALR initiiert Forschungsvorhaben, um die Erkenntnisse über Stärken, Probleme und Chancen der ländlichen Räume zu erweitern. Die Themen reichen von Grundversorgung, Breitband, Innenentwicklung der Dörfer bis hin zu Mobilität und Politiken zur Förderung ländlicher Räume.

Darüber hinaus unterstützt die ALR mit dem Projekt Regionen-Netzwerk als Koordinierungs- und Kommunikationsplattform die Arbeit der 22 schleswig-holsteinischen LAG AktivRegionen und verbindet mit dem wegweisenden Projekt Dörpsmobil SH E-Mobilität mit Carsharing im ländlichen Raum. Aus aktuellem Anlass hat die ALR mit weiteren Projektpartnern auch das Projekt DorfFunk SH initiiert.